

VOM NICHT-ORT ZUM ORT

Eine Analyse und Neukonzeption von Transitorten
im urbanen Nahverkehr Münchens mit Fokus auf den Verkehrsknotenpunkt Petuelring

Die Arbeit ‚vom Nicht-Ort zum Ort‘ setzt sich mit Verkehrsräumen im urbanen Raum Münchens auseinander. Der Betrachtungsfokus liegt dabei auf Flächen des Nahverkehrs, die durch den erforderlichen weiteren Ausbau des öffentlichen Personenverkehrs die Mobilitätsräume unserer städtischen Zukunft darstellen. Durch ihr Erscheinungsbild und ihre Charakteristika beschreibt der Ethnologe Marc Augé sie als Antithese eines Ortes, als sog. Nicht-Ort. Das lässt sich durch bspw. die Abwesenheit eines besonderen Bezugs zu ihrem Umfeld oder durch ihre nicht vorhandene soziale Prägung darlegen. Relevant wird dies aufgrund ihres Flächenausmaßes im Stadtraum, da sich die Nicht-Orte als baukulturelle Brachflächen beschreiben lassen. An Nahverkehrsknotenpunkten ist die Ausdehnung der monofunktionalen Flächen besonders intensiv, weshalb in der folgenden Bestandsaufnahme die sieben Knotenpunkte Westfriedhof, Petuelring, Scheidplatz, Michaelibad, Neuperlach Zentrum, Aidenbachstraße und Fürstenried West im Stadtraum Münchens schriftlich, photographisch und zeichnerisch analysiert werden. Um diese städtischen Flächen als Ressource nutzen zu können, werden im Weiteren Erfolgsthesen für eine zukunftsfähige Neukonzeption der Orte entwickelt und diese beispielhaft am Verkehrsknotenpunkt Petuelring überprüft.



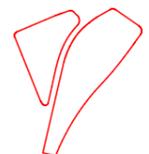
Analysearbeit
unter dem QR-
Code oder unter:
https://issuu.com/lena.probst/docs/2021-02-27-booklet_red

A Westfriedhof



Gesamtfläche
von ca. 10.153 m²

B Petuelring



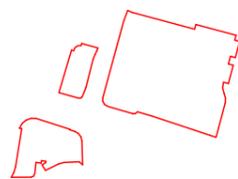
Gesamtfläche
von ca. 7.911 m²

C Scheidplatz



Gesamtfläche
von ca. 7.988 m²

D Michaelibad



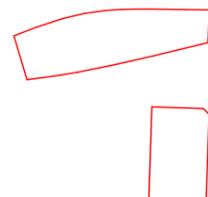
Gesamtfläche
von ca. 14.558 m²

E Neuperlach Zentrum



Gesamtfläche
von ca. 2.692 m²

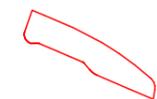
F Aidenbachstraße



Fläche im Norden
von ca. 8.733 m²

Fläche im Süden
von ca. 5.038 m²

G Fürstenried West



Gesamtfläche
von ca. 3.572 m²

